

Informationen zum Geschäftsjahr 2017  
Groupe Mutuel Vorsorge-GMP

20  
17

**Groupe Mutuel**<sup>®</sup>

PRÉVOYANCE · PREVIDENZA · VORSORGE

# Das Geschäftsjahr 2017 in Kürze

## Aufgeschobene Reform der Vorsorge

Für die berufliche Vorsorge war das Jahr 2017 vom Scheitern des Reformpakets «Altersvorsorge 2020» vor dem Volk geprägt. Diese Abstimmungsvorlage sah insbesondere die koordinierte Entwicklung der 1. und 2. Säule vor. Mit diesem Nein bleiben die Herausforderungen und die Dringlichkeit verlangt nach einer sofortigen Wiederaufnahme der Diskussion. In der beruflichen Vorsorge erfordert der aktuelle gesetzliche Satz von 6,8% für die Umwandlung des Kapitals in eine Leibrente den Transfer eines erheblichen Anteils der Einkommen der aktiven Versicherten an die Rentner. Damit der Generationenvertrag langfristig vertretbar ist, muss das ursprüngliche Postulat der zweiten Säule, die durch die Kapitalbildung des Guthabens eines jeden Versicherten finanziert wird, wiederhergestellt werden. Nur so bleibt das Umlageverfahren der 1. Säule vorbehalten.

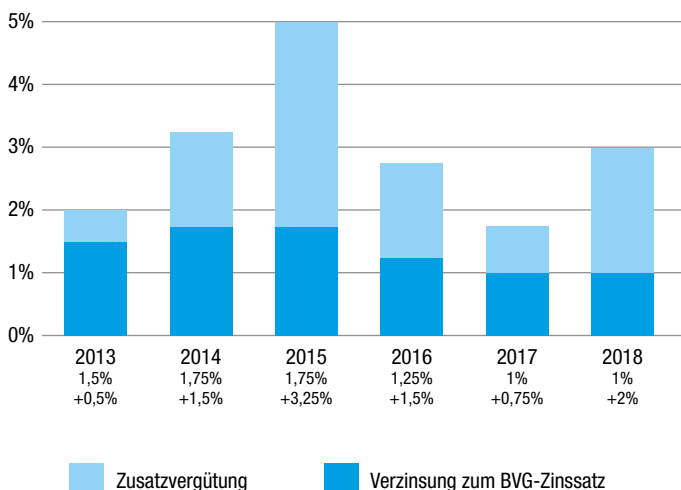
## Unsere Tätigkeiten im Jahr 2017

Im Laufe des Jahres befasste sich der Stiftungsrat mit verschiedenen Versicherungsfragen der 2. Säule, um einen neuen Tarifansatz für die Risiken Invalidität und Tod zu definieren. Zum Risiko Langlebigkeit formulierte die Kammer der Pensionskassen-Experten in der Fachrichtlinie 4 (FRP 4) Zukunftsannahmen, die zur Anpassung des für die Berechnungen verwendeten technischen Satzes auf 1,75% führten. Ausserdem wurden die neuen Bestimmungen des Scheidungsrechts in das ab 1. Januar 2017 gültige Vorsorgereglement eingearbeitet.

## Hohe Renditen

Das Geschäftsjahr 2017 war für die Vermögensanlage sehr zufriedenstellend. Die Verbesserung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds in vielen Teilen der Welt hat zu einem stetigen und gleichzeitigen Anstieg der Aktienmärkte und für gut positionierte Anleger zu grosszügigen Renditen geführt.

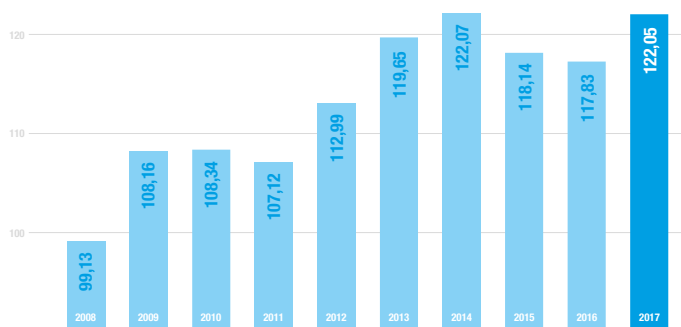
Die strategische Aufteilung der Anlagen mit einem Aktienanteil von 31% generierte in Verbindung mit unserer dynamischen Vermögensverwaltung eine hohe Performance von 7,4%.



## Unsere Versicherten erhalten eine höhere Verzinsung

Unseren Versicherten wird erneut eine hervorragende Rendite auf ihr Vorsorgeguthaben gewährt. Sie erhalten 2018 zusätzlich zum gesetzlichen Satz von 1% eine Vergütung von 2%. Nach 1,75% für 2017 profitieren die Versicherten somit 2018 von einem Zinssatz von 3%. Um dieses grosszügige Vorgehen auch in den kommenden Jahren beibehalten zu können, wurde ein Betrag in Höhe von 2% des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten den Reserven zugewiesen.

## Entwicklung des Deckungsgrads über 10 Jahre



## Hohe Sicherheit

Nach Bildung der verschiedenen Reserven und versicherungstechnischen Rückstellungen liegt der Deckungsgrad bei soliden 122,05%. Dieses hohe Niveau und die aktualisierten technischen Parameter eröffnen unseren Versicherten und den angeschlossenen Unternehmen günstige Perspektiven. Die Entwicklung an den Finanzmärkten lässt sich nicht vollständig prognostizieren. Dank unserer diversifizierten Vermögensanlage und der Massnahmen zur Risikoreduktion einerseits und der vollständigen Bildung der Wertschwankungsreserve zur Abfederung bedeutender Kursschwankungen andererseits können wir gelassen in die Zukunft blicken.

## Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2

31.12.2017 31.12.2016

Total Aktiven	957'909'590	859'987'971
Verbindlichkeiten	-12'876'645	-9'573'187
Zu zahlende Freizügigkeitsleistungen und Renten	-62'030'054	-28'230'718
<b>Verfügbares Vermögen per 31.12.</b>	<b>883'002'890</b>	<b>822'184'066</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	<b>723'485'383</b>	<b>697'771'709</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>122,05%</b>	<b>117,83%</b>

## Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2017 wurde mit dem Beitritt von 176 neuen Unternehmen ein kontrolliertes Geschäftswachstum erzielt. Die Gruppe Mutuel Vorsorge ist in der Westschweiz gut etabliert und hat sich in Bezug auf Sicherheit und Effizienz der vorgeschlagenen Lösung einen Namen gemacht. Nun baut sie ihre Aktivitäten auch in der Deutschschweiz und im Tessin erfolgreich aus. Die Geschäftszahlen für 2017 zeigen, dass die Vertragsabschlüsse im deutschsprachigen Raum deutlich zunehmen.

# Jahresrechnung 2017 – Zusammenfassung

## Bilanz

<b>Aktiven in CHF</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
Vermögensanlagen	907'060'437	831'830'440
Operative flüssige Mittel	38'039'679	14'641'816
Realisierbare Aktiven	9'163'654	10'715'676
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'645'820	2'800'039
<b>Total Aktiven</b>	<b>957'909'590</b>	<b>859'987'971</b>
<b>Passiven in CHF</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
Verpflichtungen	62'959'434	28'363'970
Passive Rechnungsabgrenzung	7'302'989	5'139'728
Arbeitgeberbeitragsreserven	4'644'277	4'300'207
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	723'485'383	697'771'709
Wertschwankungsreserve	75'300'000	73'900'000
Freie Mittel	84'217'507	50'512'357
<b>Total Passiven</b>	<b>957'909'590</b>	<b>859'987'971</b>

## Betriebsrechnung

<b>in CHF</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	87'806'242	84'720'473
Eintrittsleistungen	57'584'794	80'787'744
Reglementarische Leistungen	-19'136'961	-19'196'619
Austrittsleistungen	-126'841'646	-83'303'831
Auflösung/Bildung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven	-26'057'744	-70'984'047
Ertrag aus Versicherungsleistungen	11'737'642	7'620'023
Versicherungsaufwand	-6'749'843	-7'857'418
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-21'657'517</b>	<b>-8'213'674</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	62'593'852	24'780'627
Übrige Erträge	53'467	38'953
Verwaltungsaufwand	-5'884'652	-5'864'272
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung der Wertschwankungsreserve</b>	<b>35'105'150</b>	<b>10'741'634</b>
Bildung der Wertschwankungsreserve	-1'400'000	-4'800'000
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>	<b>33'705'150</b>	<b>5'941'634</b>

Die Walliser Vorsorge ist eine kollektive, halbautonome Vorsorge-stiftung mit Beitragsprimat, die bei Lebensversicherungsgesellschaften für die Risiken Invalidität und Tod sowie teilweise für das Risiko Langlebigkeit gemäss den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) rückversichert ist.

## Aufteilung der Vermögensanlagen

31.12.2017

In CHF

Verfügbare Mittel zur Vermögensanlage und Geldmarktanlagen	67'420'351	7,4%
Obligationen in CHF	238'602'695	26,3%
Obligationen in Fremdwährungen, in CHF gesichert	64'029'606	7,1%
Obligationen in Fremdwährungen	63'032'047	6,9%
Aktien Schweiz	120'631'741	13,3%
Aktien Ausland	174'847'742	19,3%
In der Schweiz gehaltene Immobilien	104'651'000	11,5%
Indirekte Immobilienanlagen in der Schweiz	19'429'901	2,1%
Absolute-Return-Anlagen	54'415'354	6,0%
<b>Total</b>	<b>907'060'437</b>	<b>100,0%</b>

## Performance nach Aktiven (nach Gebühren)

2017

	<b>Performance Referenzindex</b>	<b>Erzielte Performance</b>
Schweizer Aktien (SMI Expanded mit Dividenden)	19,64%	20,13%
Ausländische Aktien (gemischt)	18,76%	21,31%
Obligationen in Schweizer Franken (SBI AAA-BBB Total return)	0,13%	0,49%
In CHF gesicherte Obligationen (Barclays Global Aggregate, in CHF gehedgt)	0,56%	0,66%
Obligationen in Fremdwährungen (gemischt)	5,73%	4,76%
Absolute Rendite (BVG-Mindestzinssatz)	1,00%	4,64%
Direkte Immobilien (4%)	4,00%	3,94%
Indirekte Immobilien (SXI Real Est. Funds TR Index)	6,60%	7,78%
Flüssige Mittel (JPM Cash Index CHF 3 Monate)	-0,65%	-1,94%
<b>Total</b>	<b>6,92%</b>	<b>7,40%</b>

## Vorsorgekapitalien

### und technische Rückstellungen

31.12.2017

31.12.2016

Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten	628'610'053	639'321'151
Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger	52'913'527	38'414'133
Gebundene Mittel Unternehmen	1'845'803	2'048'424
Rückstellung Differenzen des Umwandlungssatzes	12'147'000	11'061'000
Rückstellung für die gestiegene Lebenserwartung	528'000	192'000
Weitere technische Rückstellungen	2'241'000	1'935'000
Rückstellung für zusätzliche Verzinsung	12'600'000	4'800'000
Rückstellung für zukünftige Verzinsung	12'600'000	0
<b>Total</b>	<b>723'485'383</b>	<b>697'771'709</b>

Die Versicherten erhalten 2018 einen Teil des Ergebnisses in Form einer Zusatzverzinsung von 2% (Gesamtbetrag Fr. 12'600'000.–). Diese Verteilung betrifft ausschliesslich Verträge, die am 31. Dezember 2017 in Kraft waren.

Zudem wurde eine Rückstellung von Fr. 12'600'000.– für eine künftige Verzinsung der Altersguthaben zu 2% gebildet.

## Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient der Abdeckung von spezifischen Marktrisiken, um die versprochenen Leistungen nachhaltig zu garantieren. Ziel ist eine Sicherheitsquote von rund 99%, unter Berücksichtigung der erwarteten Rendite, der Volatilität jeder Anlagekategorie und dem Diversifikationsgewinn.

### Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2017	2016
Wertschwankungsreserve per 01.01.	73'900'000	69'100'000
Bildung/Auflösung	1'400'000	4'800'000
<b>Wertschwankungsreserve per 31.12.</b>	<b>75'300'000</b>	<b>73'900'000</b>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	723'485'383	697'771'709
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen	10,41%	10,59%

Die Berechnungsmethode der Wertschwankungsreserve wird durch das Risk Adjusted Capital definiert. Diese Methode berücksichtigt:

- die Verzinsung der Altersguthaben der Stiftung zum BVG-Mindestzinssatz
- die Volatilität der von der Stiftung verfolgten Anlagestrategie
- die erwartete Rendite der von der Stiftung verfolgten Anlagestrategie
- die Eintretenswahrscheinlichkeit

### Stimmrecht der Aktionäre

Am 1. Januar 2014 ist die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in Kraft getreten. Gemäss VegüV sind die Vorsorgeeinrichtungen verpflichtet, ihr Stimmrecht an den Generalversammlungen der börsenkotierten Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz auszuüben.

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Ausübung des Stimmrechts. Er wahrt bei den Abstimmungen die Interessen der Versicherten und gewährleistet dadurch den nachhaltigen Fortbestand der Stiftung. Die Versicherten können die während des Berichtsjahres erfolgten Abstimmungen auf der Website [www.groupemutuel.ch](http://www.groupemutuel.ch) einsehen.

## Stiftungsrat

**Karin Perraudin**, Präsidentin<sup>1</sup>

**Patrick Varone**, Vizepräsident<sup>2</sup>

**Marc-Etienne Berdoz (ab 6.3.2017)**, Mitglied<sup>1</sup>

**Stéphane Roduit**, Mitglied<sup>2</sup>

**Antonio Rosafio**, Mitglied<sup>2</sup>

**Thierry Rosset**, Mitglied<sup>1</sup>

## Vertreter der Stifterin

**Fabio Naselli Feo**, Sekretär, nicht im Stiftungsrat

**Urs Schwaller**

## Verwaltung

**Groupe Mutuel**, Martigny

## Revisionsstelle

**Ernst & Young SA**, Lausanne

## Experte

**allea SA, Christophe Steiger**, Lausanne

<sup>1</sup> Vertreter der Arbeitgeber

<sup>2</sup> Vertreter der Arbeitnehmer

## Bestand

Angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2017	31.12.2016
	1'767	1'757

Aktive Mitglieder	31.12.2017	31.12.2016
Männer	5'223	5'355
Frauen	4'274	4'277
<b>Total</b>	<b>9'497</b>	<b>9'632</b>

Anzahl Personen, die während des Geschäftsjahres Beiträge zahlten	11'838	11'884
---	--------	--------

Rentenbezüger	31.12.2017	31.12.2016
Altersrenten	328	294
Renten für Ehepartner/Lebenspartner	20	19
Invalidenrenten	105	104
Kinderrenten (Kinder von Pensionierten oder Invaliden)	55	55
Waisenrenten	27	28
<b>Total</b>	<b>535</b>	<b>500</b>

Der Geschäftsbericht 2017 ist auf unserer Website unter [www.groupemutuel.ch/rapportLPP](http://www.groupemutuel.ch/rapportLPP) verfügbar.

Er kann auch per E-Mail an [bvg@groupemutuel.ch](mailto:bvg@groupemutuel.ch) bestellt werden.

## Groupe Mutuel Vorsorge-GMP

Rue des Cèdres 5 – Postfach – 1919 Martigny

Tel. 0848 803 777 – Fax 0848 803 112 – [www.groupemutuel.ch](http://www.groupemutuel.ch)

Verwaltung:

